

Sagen

Der dreifüßige Hase

Der dreifüßige Hase sitzt allnächtlich auf den Kreuzwegen. Und wenn es dir gelingt, ihn zu fangen, kann er dich glücklich machen. Du darfst einen Wunsch äußern, den er dir erfüllt. Du musst aber auf jedes Wort deines Wunsches aufpassen, damit der dreifüßige Hase dir keinen Streich spielt. Ein buckliger Schuster wollte mit den Worten: „Häslein, du bist mein!“ den Hasen greifen. Da war der Hase plötzlich verschwunden. Dafür wurde der Rucksack des Schusters unerträglich schwer und immer schwerer, bis er ihm mit einem gewaltigen Plumps vom Buckel auf die Erde fiel. Unter gellendem Gelächter ertönte die Stimme des Hasen: „Jetzt kannst du aber froh sein, dass du nur noch eine Last auf deinem Rücken tragen musst!“

Das Welschjägerle

Des ist au einer, den die Jagdleidenschaft täglich umtriebe hat. Und er hat de Herrgott gebete, dass er net sterbe und selig werde will, sondern in der ganze Welt ewig weiterjage darf. Zur Strafe für den sündige Wunsch muß er jetzt vom Nagoldtal bis Neubulach mit seinem Schimmel ewig rumgeistere, beide sind aber ohne Kopf. Des tobt halt in de Männer – die verwerfliche Jagdleidenschaft! I sags euch: züchtet Stallhase und Hühner – des bringt ebbes ei.



Anfahrt | Parken

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Stuttgart aus mit der S-Bahn nach Herrenberg und weiter mit dem Bus nach Nagold ZOB. Aus anderen Richtungen: Mit der Nagoldtalbahn bis „Nagold Stadtmitte“.

Mit dem Auto:

Autobahn A81 (Stuttgart-Singen) Anschlussstellen Herrenberg oder Rottenburg über B28 nach Nagold. Im Innenstadtbereich gibt es mehrere Parkhäuser.

Start der Veranstaltung und Abendkasse:

Café im Wanderheim am Kleb, Am Schlossberg 11



Weitere Informationen:

Amt für Kultur, Sport und Tourismus

Tel. 07452/681-287

www.nagold.de/buergertheater

Stadt
Nagold

Sparkasse
Pforzheim Calw

DIGEL
THE MENSWEAR CONCEPT

Nagolder Bürgertheater 2018



Stationentheater
in der Nagolder Innenstadt
Text und Regie: Isolde Alber